

Kiedricher Blättche

Gut für Kiedrich... SPD

Nr. 4/2015



Liebe Kiedricher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

da ist sie wieder, die schöne Weihnachtszeit. Nur noch wenige Tage und es ist bis zum Fest, auch das Jahr 2015 geht damit dem Ende entgegen. Für den einen Stress, für den anderen eine wundervolle Tradition, Stille und Wohltat. Am Ende dieses wiederum abwechslungsreichen Jahres freue ich mich, Ihnen die Weihnachtsgrüße der Kiedricher Sozialdemokraten zu übersenden.

Zunächst einmal möchte ich allen Kiedricher Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein herzliches Dankeschön sagen für alles, was sie, in welchen Funktionen auch immer, für die Allgemeinheit geleistet haben. Ohne das Ehrenamt in seiner Vielschichtigkeit und ohne das überaus große bürgerschaftliche Engagement wäre unser schöner Ort um viele lebens- und liebenswerte Facetten ärmer.

Vieles ist passiert. Unsere Welt wurde auch im ablaufenden Jahr nicht von Kriegen, Terroranschlägen und Naturkatastrophen verschont. Das politische Geschehen in Deutschland war und wird durch den Zustrom von Flüchtlingen geprägt und vor große Aufgaben gestellt. Es bleibt zu hoffen, dass unsere Politiker - auch in Begegnungen mit unseren europäischen Nachbarn - gemeinsam und bald dazu beitragen werden, diese Herausforderung zu meistern.

Dabei sind gerade wir Deutschen für viele Menschen die personifizierte Hoffnung auf eine positive Veränderung in der Welt. Wir stellen uns dieser Aufgabe, und an dieser Stelle gilt ein großer Dank der SPD besonders den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die auch hier bei uns vor Ort tätig sind.

Positiv in die Zukunft

Wir blicken trotz einer durchaus kritischen Zeit positiv in die Zukunft. „Alles, was in der Welt erreicht wurde, wurde aus Hoffnung getan“. So hat es einmal Martin Luther ausgedrückt. Seit Beginn der Christenheit wird Weihnachten als Fest der Hoffnung gefeiert. Und so dreht sich unsere SPD-Politik nicht nur in diesen Tagen auch immer um die ganz privaten Hoffnungen eines jeden Einzelnen von uns.

Hier vor Ort hat die SPD ihr Bestes getan um trotz des Rettungsschirms der schwarz-grünen Landesregierung größeren Schaden von Kiedrich abzuwenden. Unsere Bemühungen gehen dahin, auch im kommenden Jahr alles dafür zu tun, dass Kiedrich die lebenswerte Gemeinde bleibt, die viele von uns „Heimat“ nennen können.

Wir wollen die Familien und den Bereich der Bildung und Erziehung sowie der Plätze in den Tageseinrichtungen für Kinder weiter voranbringen beziehungsweise absichern.

In der Rede zum gerade verabschiedeten Gemeindehaushalt 2016 hat die SPD deutlich gemacht, dass wir weiter sparen müssen. Aber der strukturell bedingten schwierigen Finanzsituation unserer

Vertrauen durch Leistung: SPD Kiedrich

Gemeinde sind wir mit Ideen und konstruktiven Entscheidungen begegnet und haben dabei auch einiges erreicht. Der ehemals hohe Schuldenstand wurde durch die Bautätigkeiten weiter konsequent und nachhaltig abgebaut.

Bedeutende Investitionen

Die Ansiedlung von Betrieben und sich anbahnende bedeutende Investitionen, z.B. am Hahnwald, werden die Entwicklung Kiedrichs weiter voranbringen. Im Misch- und Gewerbegebiet an der Eltviller Straße konnten erste Gewerbebetriebe angesiedelt werden, zudem sind fast alle Parzellen verkauft. Unsere Investitionen im Gewerbegebiet haben dazu beigetragen, die Standortqualität weiter zu verbessern und zu stärken. Diesen Weg werden wir 2016 weiter gehen. Mit der Sanierung, dem Umbau und der Erweiterung des Rathausgebäudes wurde eine zentrale Steuerung gesichert, die nun abgeschlossen ist und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung eine angemessene Arbeitsumgebung bietet.

Ein Ausblick in das kommende Jahr lässt mich auch auf die Kommunalwahl am 6. März hinweisen. Mit dieser Wahl wird die Politik in Kiedrich neu aufgestellt. 46 Frauen und Männer bilden die Liste der Kiedricher Sozialdemokraten und werden erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme werben. Deren Aufgabe ist es dann, in der Gemeindevertretung, den neu gebildeten Ausschüssen und nicht zuletzt gemeinsam mit unserem SPD-Bürgermeister Winfried Steinmacher die Geschicke der Gemeinde zu lenken und die richtigen Entscheidungen zum Wohle Kiedrichs zu treffen.

Es macht viel Freude, selber zielstrebig die soziale, ökologische und wirtschaftliche Zukunft zu gestalten. Das und die Fortentwicklung der gesamten Gemeinde mit den Bürgerinnen und Bürgern ist für die SPD und auch für mich persönlich eines der wichtigsten Ziele in den nächsten Jahren.

Da darf sich das „kommunale Herz“ auch einmal richtig freuen und stolz über das Initiierte und Erreichte sein. Mein herzlicher Dank gilt allen diesen Menschen, die sich weiterhin als Kiedricher Sozialdemokraten im gemeindlichen Leben einbringen und so gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Wir sagen Danke und vertrauen auf Sie

Kommune heißt Gemeinschaft, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sie funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen, ihre Gemeinde für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv zu machen beziehungsweise zu halten. Vieles von dem, was unseren Ort so lebenswert macht, geht auf das gemeinsame Wirken verschiedenster Gruppen oder Interessenvertreter sowie auf bürgerschaftliches Engagement zurück – viele Kiedricher handeln, wie Willy Brandt es einmal formulierte: *„Es ist wichtiger, etwas im Kleinen zu tun, als im Großen darüber zu reden.“* Und das ist gut so.

Wir Sozialdemokraten wollen dieses bürgerschaftliche Engagement in unserer Gemeinde weiter unterstützen, um eine hohe Attraktivität als Wohnort und Lebensmittelpunkt zu gewährleisten. Ein dementsprechend großes und breites Angebot sportlicher, sozialer und kultureller Art trägt zu einer lebendigen Gemeinde bei. Es ist uns wichtig, diese Arbeit und den damit verbundenen Einsatz an dieser Stelle besonders zu würdigen und unseren Dank zu übermitteln, weil wir wissen, dass dieses Engagement nicht selbstverständlich ist.

In Kiedrich wird gerne und viel gefeiert, aber es wird dabei auch an andere gedacht. Unsere Fest- und Freizeitangebote konnten wir festigen, wenn nicht sogar steigern. Beispielhaft darf ich den gerade beendeten Adventsmarkt oder das Wildschweinfest der SPD nennen. Auch die beiden jährlichen Flohmärkte im Bürgerhaus gehören dazu.

Aus den Erlösen dieser Veranstaltungen hat die SPD stets an Wohlfahrtsorganisationen, karitative Einrichtungen oder Vereine gespendet. Und so werden wir auch im Nachgang zu unserem tollen Adventsmarkt im Rahmen unseres Neujahrsempfangs wieder eine Spende überreichen.

Herzliche Einladung

Bereits heute spreche ich Ihnen meine herzliche Einladung zum traditionellen Neujahrsempfang der SPD für alle Kiedricher Bürgerinnen und Bürger aus, der am Freitag, 15. Januar 2016 im Bürgerhaus stattfinden wird. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich dann das Glas auf ein gutes neues Jahr 2016 für unsere Gemeinde erheben.

Die Zukunft kann natürlich keiner voraussehen, aber wir sollten durchaus zuversichtlich sein. Als langjähriger SPD-Vorsitzender und im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen wünsche ich mir einen fairen Wahlkampf und die Möglichkeit, gute Politik und die begonnenen Projekte weiter fortführen zu können.

Doch zuvor möchte ich mich im Rückblick auf das vergangene Jahr bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir Kiedricher Sozialdemokraten wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde Ruhe und Entspannung. Wir sagen Danke für die Begegnungen, für die Zusammenarbeit und für die Unterstützung, dort wo diese uns zu Teil wurde.

Zu guter Letzt wünschen wir vor allem ein schönes Weihnachtsfest, einen schwungvollen Rutsch und erfolgreichen Start in das neue Jahr 2016. Und von Herzen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Wesemüller
SPD Kiedrich

Einladung zum Neujahrsempfang der SPD Kiedrich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die letzten Stunden des Jahres liegen nun vor uns und bald wird wieder an neuen Ideen gearbeitet. Es mit frischem Tatendrang und guten Freunden zu eröffnen, ist immer eine gute Sache. Namens der SPD Kiedrich wünsche ich dazu viel Schaffenskraft für die neuen Aufgaben.

*Zum traditionellen Neujahrsempfang der SPD Kiedrich am **15. Januar** laden wir Sie gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.*

Mit der ersten offiziellen Veranstaltung der SPD im neuen Jahr wollen wir den Menschen unserer Gemeinde Gelegenheit bieten, sich in entspannter Atmosphäre zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie uns so gemeinsam mit Mut und mit Zuversicht starten.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre SPD in Kiedrich*

Übereinkunft zur Flüchtlingsthematik in Kiedrich

Es steht zu erwarten, dass der Kommunalwahlkampf in Kürze an Fahrt aufnehmen wird. Dem guten Beispiel in den gemeindlichen Gremien folgend wollen die Sozialdemokraten auch im Wahlkampf Fairness walten lassen und auf unnötiges Getöse verzichten.

Die Absicht der SPD ist es, ausschließlich an der Sache orientiert um Stimmen zu werben und das Thema „Flüchtlinge“ nach Möglichkeit aus dem Wahlkampf herauszuhalten. Die SPD wird sich daher in Kiedrich jeder Stimmungsmache verweigern und, wenn nötig,

höchstens eine wertfreie, sachliche und pragmatische Information geben.

Zum Zwecke des Stimmenfangs wird sie das sensible Beziehungsgeflecht zwischen ankommenden Flüchtlingen und Kiedricher Bürgern keiner Belastungsprobe unterziehen.

In der Hoffnung, dass dies auch von den beiden anderen Parteien so gesehen wird, bietet die Kiedricher SPD eine gemeinsame Erklärung an (bei Redaktionsschluss hat uns noch keine Antwort erreicht) Den vorgeschlagenen Text dieser Erklärung lesen Sie bitte hier:

Angestrebte gemeinsame Erklärung zur Kommunalwahl 2016

Die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland erleben derzeit einen in dieser Größenordnung seit langem nicht mehr gekannten Zuzug von Menschen, die bei uns Schutz und Hilfe suchen.

Für unsere humanistisch und christlich geprägte Kultur aber auch vor dem Hintergrund der historischen Verantwortung Deutschlands ist es selbstverständlich, dass wir in dem uns möglichen Maße helfen. Das vielseitige Engagement unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ist vorbildlich. Ihnen gebührt unser Dank und Anerkennung.

Im Kontext dieser besonderen Situation erleben wir aber auch, dass in unserem Land rechtsnationale und faschistische Kräfte und Meinungen wieder sprach- und öffentlichkeitsfähig werden, die ein Klima der Angst und Bedrohung schüren, gegen Flüchtlinge hetzen und inzwischen schon tötlich gegen sie vorgehen. Sorgen, Ängste und bislang politisch noch nicht beantwortete Fragen in der Bevölkerung werden schamlos ausgenutzt, um auf dem Rücken von Flüchtlingen krude Weltanschauungen zu verbreiten. Dies ist unerträglich!

Für die Kiedricher Mandatsträger, die hier vor Ort und auch im Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises für die freiheitlich-demokratische Grundordnung der Bundesrepublik eintreten, ist es selbstverständlich, dass diesen Gruppierungen kein weiterer Nährboden dadurch bereitet wird, dass die aktuelle Situation zum Gegenstand von Wahlkämpfen gemacht wird.

Die unterzeichnenden Parteien erklären daher öffentlich, dass sie die aktuelle Flüchtlingssituation nicht zum Gegenstand ihrer Wahl-Kampagne im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 6. März 2016 in Hessen machen werden.

TERMINE

noch bis

zum 20. Dez.: jeweils Samstags und Sonntags: Glühweinstand auf dem Dr.-Josef-Staab-Platz.
Bewirtung durch verschiedene Vereine

26. Dez.: Weihnachtsspreisschießen für Jedermann, Schützenverein Kiedrich

27. Dez.: Weihnachtssoratorium von Joh.-Seb. Bach, Kiedricher Chorbuben, Basilika St. Valentin

15. Jan.: Neujahrsempfang der SPD Kiedrich für alle Bürger

17. & 24. Jan.: Glühweinstand auf dem Dr.-Josef-Staab-Platz. Bewirtung durch verschiedene Vereine

23. Jan.: 1. Prunksitzung, KCV „Sprudelfunken“

24. Jan.: Närrischer Rheingauer Abend, KCV „Sprudelfunken“

29. Jan.: 2. Prunksitzung, KCV „Sprudelfunken“

V.i.S.d.P.:

SPD-Ortsverein Kiedrich c/o Udo Wesemüller, 65399 Kiedrich www.spd-kiedrich.de

Vertrauen durch Leistung: SPD Kiedrich